



## Bundesvorstand des VBE bestätigt



Die VBE-Bundesversammlung, das höchste Entscheidungsgremium des Verbandes, hat am 22.11.2019 in Berlin **Udo Beckmann** für weitere drei Jahre zum Bundesvorsitzenden des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) gewählt.

Von 1996 bis 2017 war Beckmann Landesvorsitzender des VBE NRW. Ab 1998 bis 2009 war er stellvertretender Bundesvorsitzender und ist seit 2009 Bundesvorsitzender des VBE. Für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement wurde Beckmann im Oktober 2019 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Als 1. stellvertretender Bundesvorsitzender wurde **Rolf Busch** wiedergewählt. Er ist seit 1999 Landesvorsitzender des thüringer Lehrerverbandes tlV, dem VBE Landesverband aus Thüringen. Ab 1998 bis 2009 war er stellvertretender Bundesvorsitzender und ist seit 2009 1. stellvertretender Bundesvorsitzender des VBE.

Im Amt des Bundesschatzmeisters bestätigte die Bundesversammlung den Landesvorsitzenden des VBE Baden-Württemberg **Gerhard Brand**. Beide Funktionen führt er bereits seit 2010 aus.

Zudem wurden die stellvertretenden Bundesvorsitzenden berufen:

**Simone Fleischmann** (Schul- und Bildungspolitik)  
**Jens Weichelt** (Tarifpolitik)  
**Stefan Wesselmann** (Beamtenpolitik)  
**Tomi Neckov** (Internationales)

Dem Bundesvorstand, dem Gremium des VBE, in dem gewerkschaftliche Positionen, Aktivitäten und Kooperationen abgestimmt werden, gehören neben dem geschäftsführenden Vorstand, den stellvertretenden Bundesvorsitzenden und den 16 Landesvorsitzenden auch die Sprecherinnen und der Sprecher der Querschnittsvertretungen an.

Diese sind derzeit:

**Jutta Endrusch** (Frauen im VBE)

**Susann Meyer** (Junger VBE)

**Max Schindlbeck** (Seniorinnen und Senioren im VBE)

Bei der Bundesversammlung stimmten die Teilnehmenden zudem über die Grundsatzpositionen des Bundesverbandes ab. Die Antragstexte sind ab der nächsten Woche einsehbar unter:

<https://www.vbe.de/der-vbe/bundesverband/positionen-des-bundesverbandes>

Foto: Windmüller